

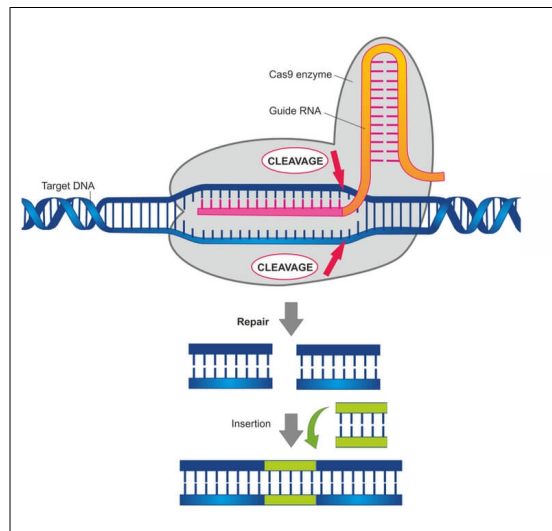
Wie weit bestimmen uns unsere Gene und kann man die gezielt verändern?

Themenkreis am 24. April 2019, 10 – 12 Uhr

Caritasheim St. Elisabeth Bensheim, Heidelberger Straße 50

Beim nächsten Treffen des Themenkreises am 24. April 2019 wird Dr. Dieter Kaufmann über den Einfluss der Gene auf unsere Gesundheit sprechen. Bitte beachten, dass sich der Kreis im April erstmals im Caritasheim und nicht mehr im Seniorentreff trifft. Dieter Kaufmann schreibt in seiner Einladung:

Bei einigen Eigenschaften des Menschen kann man recht genau bestimmen, in wie weit sie durch unsere genetische Ausstattung bedingt sind, z.B. Haut-, Haar- und Augenfarben, Geschlechtsunterschiede, Laktoseintoleranz, Alkoholverträglichkeit und vieles mehr. Es gibt auch viele Beispiele, dass einige Erkrankungen bei bestimmten Menschen genetisch bedingt sind, wie Lungenerkrankungen (z.B. Mukoviszidose, Asthma), Innere Erkrankungen (z.B. Hypercholesterinämie, Eisenspeichererkrankung), Neurologische Erkrankungen (z.B. M. Alzheimer) und Psychiatrische Erkrankungen. Tumorerkrankungen entwickeln sich meist zufällig, der Alterungsprozess ist unausweichlich. Beide entstehen wesentlich durch zufällig erfolgende Gen-Veränderungen. Bei vielen normalen komplexen menschlichen Eigenschaften ist noch unklar, in wie weit sie genetisch bedingt sind. Andererseits können insbesondere negative soziale und körperliche Erfahrungen die Nutzung von einigen Genen beeinflussen, zuweilen über mehrere Generationen, wie Untersuchungen zur Epigenetik zeigen. In einfachen Organismen und Mäusen kann man gezielt Gene relativ einfach stabil verändern und die Effekte dieser Veränderungen untersuchen. So kann der Alterungsprozess durch gezielte genetische Veränderungen in Modellorganismen verlangsamt werden. Lange war im Menschen Analoges praktisch nicht möglich. Durch die vor einigen Jahren erfolgte Entwicklung von des „gene editings“ (CRISPR-CAS9, Genschere) ist die Möglichkeit der gezielten somatischen Genveränderung bei uns Menschen in greifbare Nähe gerückt. Auch diese Methode wird erläutert und diskutiert.



Während und nach dem Vortrag besteht ausreichend Gelegenheit für Fragen. Gäste sind herzlich willkommen. Info: Walter Tydecks, Tel. 06251 39470 E-Mail walter@tydecks.info

Bildnachweis: CRISPR-CAS9, <https://labiotech.eu/features/crispr-cas9-review-gene-editing-tool/>